



Laptop und Smartphone: Das Design der Internetfiliale 6 passt sich an alle Endgeräte an.

Foto: dpa

# Hundertster öffnet Internetfiliale 6

**Neuer Onlineauftritt.** Bis Jahresende sind 250 Sparkassen umgestellt.

Die Sparkasse Bochum ist als 100. Nutzer der Internetfiliale 6 live gegangen. Der grundlegend neue Onlineauftritt der deutschen Sparkassen wird von der Finanz Informatik (FI), dem zentralen IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe, als Produkt angeboten und betrieben. Das Sparkassen-Finanzportal (SFP), Tochtergesellschaft des Deutschen Sparkassenverlags (DSV) und zentraler Dienstleister für Kommunikation und digitale Services in der Sparkassen-Finanzgruppe, verantwortet Inhalte und Design der Internetfiliale.

Im Rahmen des 2015 gestarteten und von der FI gesteuerten Serien-Rollouts wurden am 19. Juli noch zehn weitere Institute umgestellt. Ende dieses Jahres werden insgesamt 250 Sparkassen von der Internetfiliale 5 auf die Version 6 gewechselt sein, bevor die neue Onlineplattform bis Mitte 2017 bei allen Instituten im Einsatz ist.

Ein klares, aufgeräumtes Design und eine einfache Navigation sollen in der Internetfiliale 6 die Orientierung für die Kunden erleichtern, so eine Pressemitteilung der FI. Statt lange blättern zu müssen, werde bequem gescrollt, und eine intelligente Volltextsuche führe schnell zum Ziel. Mithilfe einfacher Fragen gelangten Kunden

direkt zum passenden Angebot. Der Styleguide setze den neuen Markenauftritt der Sparkassen-Finanzgruppe um und sei auf ein responsives Webdesign abgestimmt. Damit lasse sich die Internetfiliale 6 ohne Einschränkungen auch auf mobilen Geräten wie Smartphones oder Tablets nutzen.

Der neue Auftritt decke alle Gerätekategorien ab, wodurch paralleler Betrieb und Pflege von Websites für mobile Geräte entfielen. Zudem sei Wert auf ein leistungsfähiges Content Management System (CMS) gelegt worden, mit dem die Sparkassen ihren Auftritt pflegen und weiterentwickeln können.

„Mit der Internetfiliale 6 erhöhen wir die Attraktivität unserer Onlinepräsenz. Der neue Auftritt orientiert sich an den veränderten Bedürfnissen unserer Kunden, die jederzeit und an jedem Ort mit ihrer Sparkasse in Kontakt treten wollen“, sagt Achilleas Kedras, Abteilungsleiter Medialer Vertrieb der Sparkasse Bochum.

Ein Schwerpunkt der neuen Internetfiliale sei die Integration von Angeboten der Verbundpartner wie Versicherungen oder Bausparkassen. Auch würden viele Angebote und Prozesse der Sparkasse so integriert, dass der Kunde online – und auch mobil – fall-

abschließend handeln kann. Er könne sich also informieren, entscheiden und direkt online abschließen. Alternativ könne der Kunde an jedem beliebigen Punkt entscheiden, die Beratung mit seinem Ansprechpartner in der Filiale fortzusetzen und dort abzuschließen.

Hierfür wurde die Internetfiliale 6 eng mit den neugestalteten Workflows und OSPlus-Neoprozessen der Gesamtbanklösung OSPlus verknüpft. Berater und Kunde könnten in der stationären Filiale gemeinsam auf die gleichen Oberflächen und Seiten wie in der Internetfiliale blicken und den Beratungsprozess nahtlos fortsetzen.

## Gemeinsames Roll-out-Konzept von FI und SFP

Die FI übernimmt auch das Hosting der Internetfiliale in ihren Rechenzentren. Inhalte in Text, Bild und Video liefert das SFP, das die Sparkassen ebenfalls bei der Implementierung von Kampagnen unterstützt. FI und SFP arbeiten bei der Einführung der Internetfiliale 6 eng zusammen und haben ein gemeinsames Roll-out-Konzept entwickelt, das die Sparkassen beim Umstieg auf die neue Version unterstützt. **DSZ**